



Josephit, und andere Carmina Vol. II.

A. N. 75. Quart.

4.
Ca
8.9
9.8
10.6
Ca
14.
15.
16.
Ca
20.
21.
2.



31
35

IN NUPTIAS
PARIS NOBILISSIMI
Dn. CHRISTIANI KERSSENSTEINI

et
PHILIPPINÆ CRAUSIÆ

Nobilissimi quondam VIRI
Dn. MATTHAEI KRAUSEN
relictæ filiae

Celebratas Gedani 22. Octobris,

Anno M. DC. XLI



CONDITUR OFFICULO CERASI VIS MAXIMA: TERRÆ
Injecto officulo, germine semen hiat.
Nascitur inde arbor pulcherrima, frondibus hortis
Quæ decus est, fructus prodiga fertq; suos.
Pharmacopola suis quos destinat usibus, esui
Quos hominis ramo carpere dextra solet.
SPONSE, refers cerasi officulum qui nomine fallor,
An similem huic fore te re quoq; conspiciam?
Te DEUS exceptum generosa ex stirpe, nitentem
Naturæ donis, ubere sevit agro.
Illius humorem fibræ suxere benignum
Ecce tuæ, est natus surculus inde tuus.
Qui nunc fronde viret generis pulcherrimus horto,
Subjectam lætâ frondeq; vestit humum.
Nunc te conjugij Genius transplantat in hortum,
Ut repleas illum fertilitate tuâ.
Det DEUS, ut crescas proventu divite fructus,
Temporeq; annali nobile germen agas.
Quod pietate genus, patriam virtutibus ornet,
Augeat atq; tuam prosperitate domum.!

Auff

Auff Deutsch lautet es bey:
läufftig also :

L In Kirschenstein / wenn er gepflantz wird in die Erden/
So schlegt er aus / vnd pflegt aus ihm hernach zu werde
Ein schöner Kirschen-Baum / der eine Lust vnd Zierd /
Des Garten / da er steht / vnd nachmahls Fruchtbare wird.
Im Fröling blühet er / vnd wenn die Sonnerreget
Die Kräfte der Natur / er schöne Früchte trägt
An seinen Zweigen / die der Menschen Hand ab bricht
Vnd sie zu einer Speiß vnd Arzenei zuricht.
Gleich einem Kirschenstein dem Nahmen nach geschätzt
Seid ihr / Herr Bräutigam / Gott hat euch auch gesetzt
In ein sehr Edles Land / von dessen Fruchtbareit
Zurühmen billig weiß diß vnd der alten zeit.
Aus dieses Landes grund habt ihr den Saft der Tugend
Gefogen durstiglich in ewer zarten Jugend.
Daher ihr grünet nun vnd hoch gewachsen seit
Vnd ewre Tugend-Zweig außstreckt weit vnd breit.
Wir haben Euch bißher mit grosser Lust gesehen
Gleich in der Baum-Schul noch in vollem Saft stehen /
Nun setzt euch Hymen fort / das ihr mit Fruchtbareit
Dem Gärtner lohnen solt für mühe vnd arbeit.
Gott gebe Glück dazu / der wolle euch für schaden /
Bewahren / geben Krafft / das ihr mögt wol gerahen
Vnd bringen Frucht / dadurch Ihr werdet hoch geehrt /
Der Kirschen-Stein stamm vnd ewer Hauß vermehrt.

MATTHEUS HEIN
Sponsæ ex sorore nepos.

Dum

DUm thalamum faustum tibi, Sponsa, precantur amici,
Pieridesq; tibi carmina læta canunt,
Grator & ipse tibi, thalamum Concordia firmet,
Fœcundetq; thorum prole frequente **DEUS!**

DANIEL HEIN
Sponsæ ex Sorore nepos.







31
35

IN NUPTIAS
PARIS NOBILISSIMI
Dn. CHRISTIANI KERSSENSTEINI
&
PHILIPPINÆ CRAUSIÆ
Nobilissimi quondam V. I. B. I.

